

Dieses Infoblatt dient ausschließlich der Information und basiert auf öffentlich bekannten Zusammenhängen.

Staubbelastung, Atemprobleme & Schleimhautreizungen in der Gemeinde Starkenberg, vorwiegend in den direkt anliegenden Ortschaften: Neuposa und Kleinröda

Worum geht es?

In den letzten Monaten häufen sich Hinweise auf erhöhte Staubbelastungen in Teilen unserer Gemeinde. Mehrere Bürger berichten über:

- Atembeschwerden
- Reizhusten
- trockene oder brennende Schleimhäute
- verstärkte Allergiesymptome
- nächtliche Atemprobleme

Diese Symptome können durch feine Staubpartikel (Feinstaub, mineralische Stäube, Abrieb, landwirtschaftliche Emissionen oder Baustellenaktivitäten) ausgelöst oder verstärkt werden.

Fehlende Schutzmaßnahmen verstärken die Belastung

In unserer Gemeinde sind derzeit **keine wirksamen Schutzmaßnahmen** vorhanden, um die zunehmende Staubeentwicklung abzufangen oder zu reduzieren. Gleichzeitig wurden in den betroffenen Entstehungsbereichen **Sträucher, Hecken und Bäume vollständig entfernt**, die zuvor als natürliche Filter und Windschutz dienten. Durch den Wegfall dieser Vegetation fehlen nun wichtige Barrieren, die Staub, Abrieb und landwirtschaftliche Emissionen zurückhalten oder zumindest abschwächen könnten. Dadurch gelangen deutlich mehr Partikel ungehindert in die Atemluft und führen zur dauerhaften Beeinträchtigung der Anwohner.

Warum ist das ein Problem?

Feine Staubpartikel können:

- tief in die Lunge eindringen
- Entzündungen auslösen
- bestehende Erkrankungen verschlimmern
- langfristig das Risiko für Herz- und Lungenerkrankungen erhöhen

Regelmäßige Exposition kann dazu führen, dass Hustenreiz oder Schleimhautirritationen nicht mehr vollständig abklingen und chronische Symptome zurückbleiben was dauerhaft zur gesundheitlichen Einschränkung führen kann.

Zusätzliche Belastung durch Ammoniak (NH₃)

Neben mineralischen und organischen Staubpartikeln entsteht in unserer Region auch **Ammoniak**, vor allem durch:

- **Trockendünger** (z. B. Harnstoff, Ammoniumnitrat)
- **Gülleausbringung** und Gärreste

Ammoniak reagiert in der Luft zu **sekundärem Feinstaub**, der besonders tief in die Atemwege eindringen kann. Bereits in gasförmiger Form wirkt Ammoniak:

- stark **reizend auf Augen, Nase und Rachen**
- fördert **Schleimhautentzündungen**
- verstärkt **Hustenreiz und Atembeschwerden**
- kann bei empfindlichen Personen **Asthmaanfälle** auslösen
- führt zu **brennenden Schleimhäuten** und trockenen Atemwegen

In Kombination mit Staubpartikeln entsteht ein **gesundheitlich besonders belastender Mix**, der die Beschwerden vieler Bürger plausibel erklärt.

Besonders gefährdet sind:

- Kinder
- ältere Menschen
- Personen mit Asthma oder COPD
- Menschen mit Allergien

Was Bürger erwarten?

Viele Bürger wünschen sich, dass:

1. unabhängige Messungen der Staub- und Luftbelastung durchgeführt werden.
2. die Ergebnisse transparent veröffentlicht werden.
3. Ursachen klar benannt werden (z. B. Verkehr, Landwirtschaft, Industrie, Baustellen, Abrieb).
4. Schutzmaßnahmen eingeleitet werden, falls Grenzwerte überschritten oder gesundheitliche Risiken bestätigt werden.
5. dass die Gemeinde transparent über die Situation informiert und die Bürger regelmäßig über den aktuellen Stand unterrichtet.

Wie Bürger selbst aktiv werden können

Um die Bedeutung der Situation und die gesundheitlichen Anliegen der Bürger sichtbar zu machen, können sich Betroffene in die Sammeliste eintragen oder ihre Hinweise direkt an die zuständigen Stellen weiterleiten. Dies unterstützt Verwaltung und Behörden dabei, die Sachlage vollständig zu erfassen und angemessen zu prüfen.

Unterschriftenliste

Bürgerinitiative Gemeinde Starkenberg - Saubere Luft

Ziel ist es, unabhängige **Messungen der Staub- und Luftbelastung** durchführen zu lassen und die Ergebnisse anschließend **transparent zu veröffentlichen**.

Bitte tragen Sie sich ein, wenn Sie die Forderungen unterstützen.

Name, Vorname	Wohnort	Unterschrift

Hinweis

Die Unterschriften werden ausschließlich zur Vorlage bei den zuständigen Behörden verwendet. Die weitere Verarbeitung erfolgt dort im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen (DSGVO). Eine Kopie der Liste wird von uns ausschließlich zu Dokumentationszwecken aufbewahrt und nicht für andere Zwecke genutzt.